



GESCHÄFTS-  
BERICHT  
2022

---

# INHALT

## VALGRID IN KÜRZE

---

Kennzahlen 2022

2

Netzkarte

3

## ZWECK UND ORGANISATION

---

Zweck

4

Organe

4

Aktionariat

5

## VALGRID IM 2022

---

Bericht des Verwaltungsrats

6

Kontext

6

Die wichtigsten Projekte

8

Corporate Governance

9

Ausblick

9

## FINANZEN 2022

---

Erfolgsrechnung

11

Bilanz

12

Geldflussrechnung

14

Anhang der Jahresrechnung

15

Verwendung des Bilanzgewinns

18

Bericht der Revisionsstelle

19

VALGRID IN KÜRZE

**2005** Gegründet

**37** Aktienkapital  
in Millionen CHF

**470** km Freileitungen und Kabel  
(455 km im Eigentum, 15 km in Miete)

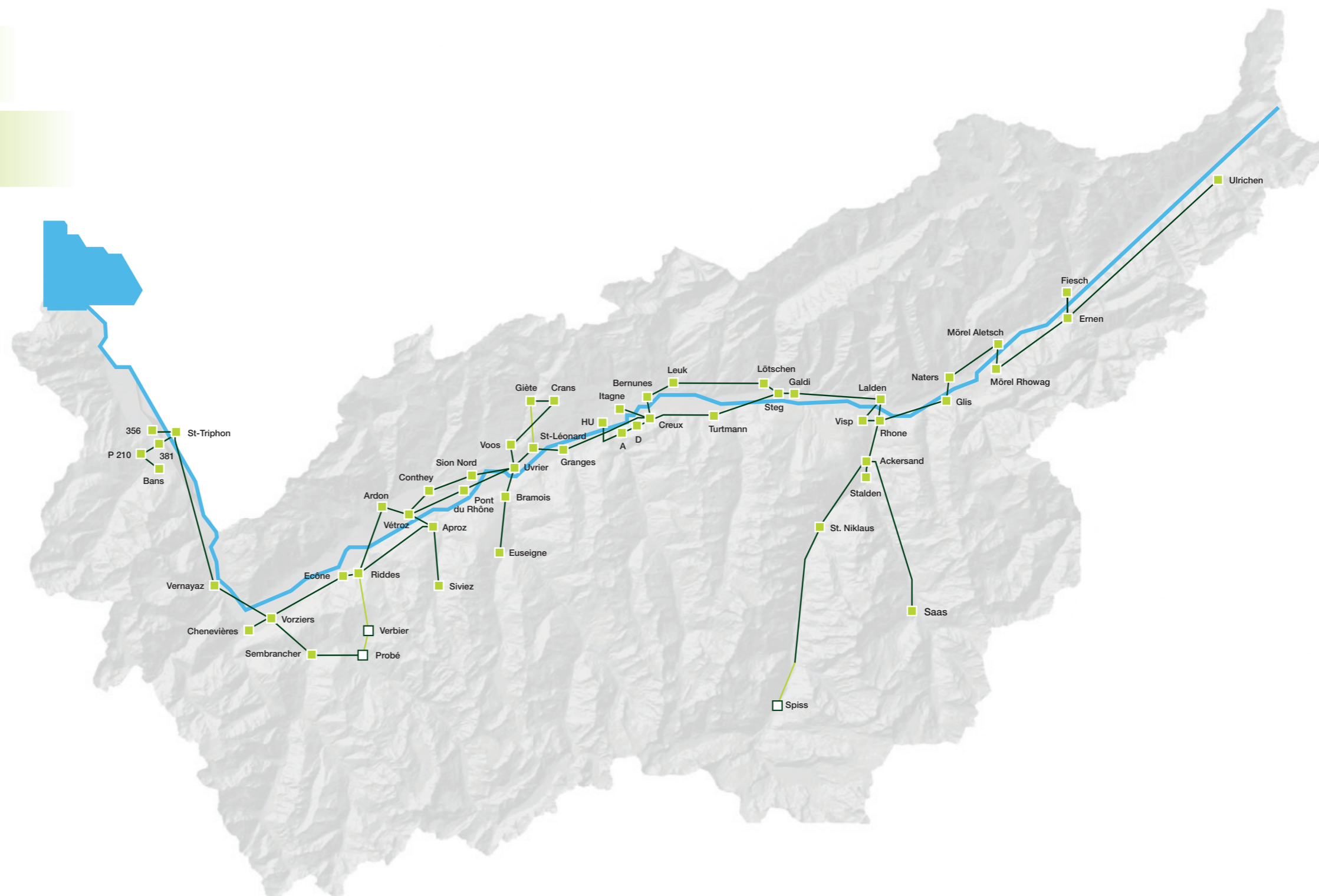
**54** Unterwerke  
(51 im Eigentum/Miteigentum, 3 in Miete)

**2.86** konsumierte Bruttoenergie  
im Versorgungsgebiet in TWh

**38.8** Ertrag der durchgeleiteten Energie  
in Millionen CHF

**142.8** Anlagevermögen  
in Millionen CHF

# KENNZAHLEN 2022 UND NETZKARTE



- Legende:**
- Leitungen im (Mit-) Eigentum von Valgrid
  - Andere Leitungen im Versorgungsgebiet
  - Unterwerke im (Mit-) Eigentum von Valgrid
  - Andere Unterwerke im Versorgungsgebiet

## ZWECK, ORGANE UND AKTIONARIAT

# ZWECK DER UNTERNEHMUNG

Die Valgrid AG mit Sitz in Sitten bezweckt durch den Bau, den Betrieb, die Entwicklung, die Verstärkung, den Unterhalt und die Renovation des überregionalen elektrischen Verteilnetzes der Ebenen 2 und 3 zur Versorgungssicherheit auf dem Gebiet des Kantons Wallis beizutragen. Die Unternehmung wurde 2005 gegründet. Im Jahr 2022 wurde die B-Valgrid SA mittels Absorbitionsfusion in die Valgrid AG integriert.

Die Valgrid AG ist Eigentümerin des überregionalen Verteilnetzes im Wallis, bestehend aus dem 65 kV-Netz, den 220/65 kV- und teilweise den 65/16 kV-Transformierungsanlagen sowie den dazugehörigen Installationen.

# ORGANE

## Verwaltungsrat (Stand 31. Dezember 2022)

Mitglieder	Funktion	Wahl in die Funktion	Ablauf des Mandats*
<b>Stéphane Maret</b>	Präsident, Delegierter der FMV SA	2020	2024
<b>Alain Bregy</b>	Vizepräsident, Delegierter der EnAlpin AG	2015	2024
<b>Markus Aeschbach</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der EWBN AG	2022	2024
<b>Raoul Albrecht</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der FMV SA	2017	2024
<b>Jérôme Bonvin</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der FMV SA	2021	2024
<b>Patrick Maret</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der OIKEN SA	2022	2024
<b>David Mottet</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der Genedis SA	2022	2024

\* Ablauf anlässlich der Generalversammlung des genannten Geschäftsjahrs

Der Verwaltungsrat wird gemäss Statuten für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Sekretärin des Verwaltungsrats ist Christine Ramsauer, Mitarbeiterin der FMV SA.

### Revisionsstelle

An der Generalversammlung vom 18.05.2022 wurde die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig-Glis als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wiedergewählt.

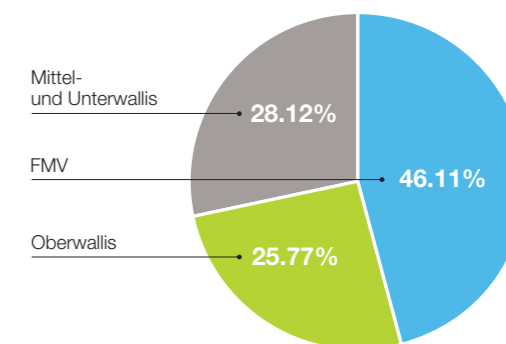
### Geschäftsführung und Betrieb

Die Valgrid AG verfügt über kein eigenes Personal. Mit der Geschäfts- und Betriebsführung sowie dem Betrieb, dem Bau und dem Unterhalt der Installationen ist die FMV SA beauftragt. Geschäftsführer ist Hans-Peter Burgener, Mitglied der Direktion der FMV SA.

# AKTIONARIAT

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 37 Mio., ist vollständig liberiert und wie folgt aufgeteilt: (Stand am 31. Dezember 2022)

FMV	46.11%	46.11%
EnAlpin	18.41%	25.77%
EWWR	2.71%	
EWBN	2.17%	
EW Zermatt	1.08%	
VARELLION Holding	1.08%	
EW Obergoms	0.27%	
EW Goms Holding	0.05%	
OIKEN	14.15%	28.12%
Genedis	4.99%	
Sinergy	2.66%	
Sogesa (Altis)	2.66%	
RE Holding	2.66%	
Commune de Fully	1.00%	
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>	



## VALGRID IM 2022

# BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

## KONTEXT

### Valgrid - kantonale 65 kV-Netzgesellschaft

Bis 2022 war das überregionale 65-kV-Netz im Oberwallis im Eigentum der Valgrid AG, im Mittelwallis im Eigentum der OIKEN SA und im Unterwallis im Eigentum der B-Valgrid SA. FMV verantwortete auf Mandatsbasis den Betrieb und Ausbau der Netze im Ober- und Unterwallis, OIKEN war für das Mittelwallis zuständig.

Bereits im Jahre 2014 äusserte der Gesetzgeber den Wunsch, die geschichtlich gewachsenen Strukturen zu vereinheitlichen. Er beauftragte den Staatsrat mit der Gründung einer kantonalen Netzgesellschaft zum Zweck des Betriebs des überregionalen elektrischen Verteilnetzes der Netzebenen 2 (NE2) und 3 (NE3) und verankerte dies im Gesetz. Der Staatsrat betraute in der Folge die FMV mit der Umsetzung des politischen Willens.

Mit der Einbindung aller involvierten Parteien schaffte es FMV, in einem fein abgestimmten Projekt die Interessen aller Stakeholder zu vereinbaren. Mittels einer Absorptionsfusion wurde die B-Valgrid SA am 18. Mai 2022 in die Valgrid AG integriert. OIKEN brachte ihrerseits die Anlagen der Netzebene 3 in die Valgrid ein. Die Valgrid übertrug der FMV den Betrieb und die Entwicklung dieses wichtigen elektrischen Backbones im Wallis. Die Aktionäre der Valgrid versprechen sich dadurch eine koordinierte Planung und Ausbau des Netzes, einen effizienten und sicheren Betrieb, die Bündelung und Vertiefung des Know-hows sowie die optimale Nutzung der sich ergebenden Synergien – kurz die Stärkung der Versorgungssicherheit im Kanton.

### Energiemangellage - OSTRAL

Während die Covid-Pandemie sich im vergangenen Jahr abschwächte, führte der Angriffskrieg in der Ukraine zu immensen geopolitischen Verwerfungen. Diese haben sich insbesondere in der massiv reduzierten Belieferung von Europa mit russischem Erdgas manifestiert. Einhergehend musste auch mit Stromengpässen und im schlimmsten

ten Fall gar Stromausfällen im Winter 2022/23 gerechnet werden. OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen) koordiniert schweizweit die Vorbereitungsmaßnahmen für den Fall einer Strommangellage. Die Valgrid fungiert dabei als Scharnier zwischen OSTRAL und den Walliser Verteilnetzbetreibern. In dieser Rolle koordinierte Valgrid die Testläufe zur Optimierung der Prozesse der Kontingentierung und des Lastabwurfs der Endkunden. Als wichtiger Backbone muss das 65 kV-Netz seine Funktion auch bei einer Strommangellage jederzeit gewährleisten und unterliegt daher nicht den zyklischen Lastabwürfen.

### Dringliches Gesetz als Katalysator

Angesichts der drohenden Stromversorgungsengpässe passte das eidgenössische Parlament im Herbst 2022 das Energiegesetz um die dringlichen Massnahmen zur kurzfristigen Bereitstellung einer sicheren Stromversorgung im Winter an. Für den Zubau an Winterstrom bieten sich insbesondere alpine Photovoltaikanlagen an. Im Wallis hat die Branche den politischen Willen aufgenommen und umgehend Projekte entwickelt. Zurzeit werden verschiedene Solarprojekte mit Leistungen zwischen einigen 10 bis mehreren 100 MW installierter Leistung diskutiert. Sollen all diese Projekte realisiert werden, stellen sie eine neue Dimension der Anforderungen an den Energieabtransport dar. Dies gilt sowohl für das nationale Höchstspannungsnetz wie auch das überregionale Netz der Valgrid. Der Erfolg der Vorhaben hängt im Wesentlichen von der engen und zielorientierten Zusammenarbeit zwischen Gesetzgeber, Behörden, Projektinitianten und Netzbetreibern ab.

### Finanzergebnis

Die Absorptionsfusion sowie die Übernahme der Aktiven im Mittelwallis lassen keine direkte Vergleichbarkeit des Geschäftsjahrs 2022 mit dem Vorjahr zu. Die Zahlen des Geschäftsjahrs 2021 entsprechen der Valgrid AG vor der Fusion mit B-Valgrid SA und vor der Übernahme der Aktiven

im Mittelwallis. Für das Jahr 2022 betrug der Betriebsertrag CHF 72.4 Mio.. Der Jahresgewinn belief sich auf CHF 4.6 Mio.. Der Cash-Flow betrug CHF 12.3 Mio.. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf CHF 176.4 Mio..

### Tarife 2023

Für eine Übergangsphase von 5 Jahren, d.h. bis Ende 2026, wird Valgrid weiterhin unterschiedliche Netznutzungstarife für die Netzgebiete Ober- und Unterwallis ausweisen. Im Mittelwallis ist während diesem Zeitraum weiterhin OIKEN für die Tarifierung der Netzebenen 3 und 4 zuständig. Im Oberwallis haben sich die Tarife 2023 verglichen zum Vorjahr um 13.1% erhöht; im Unterwallis um 21.7%. Ausschlaggebend waren jeweils die steigenden Preise des Vorliegers sowie die Verrechnung der Unterdeckung der Vorjahre. Dabei blieb die durch das UVEK festgelegte Verzinsung (WACC) mit 3.83% stabil.

### Netzbetrieb

Abgesehen von einigen kleineren technischen Störungen, die vereinzelt zu lokalen Versorgungsunterbrüchen führten, verlief der Netzbetrieb der Valgrid im vergangenen Jahr reibungslos. Die von OIKEN übernommenen Leitungen im Mittelwallis konnten bereits in die Systeme integriert werden. An den Installationen wurden alle notwendigen Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Zudem kann Valgrid auf das neu aufgesetzte Netzleitsystem der FMV zählen.

### Risikobeurteilung

Die Auswirkungen der Covid-Pandemie und der geopolitischen Lage im Osten Europas haben negative Auswirkungen auf die Lieferzeiten sowie die Preise der Energie und der Güter. Valgrid hat Massnahmen im Bereich der Planung und der Beschaffungsmodalitäten zur Reduktion der Auswirkungen ergriffen. Im Weiteren nehmen die Anzahl und die Schwere der Cyber-Attacken weltweit stetig zu. Valgrid kann sich dabei auf die laufende Verbesserung der Sensibilisierung der Mitarbeitenden der FMV und die Adaptierung derer Systeme stützen.



## DIE WICHTIGSTEN PROJEKTE

Die Stromversorgungssicherheit hängt in grossem Masse von der Qualität der Stromnetze ab. Kontinuierliche Investitionen ins Stromnetz sind daher unverzichtbar. Die steigende Anzahl der dezentralen Photovoltaik-Anlagen und die Zunahme insbesondere der Elektromobilität verlangen zudem, dass die Investitionen am richtigen Ort getätigt werden. Valgrid hat sich namentlich bei der Planung und dem Bau der folgenden Projekte engagiert.

### Unterwerk Ernen

Abgestimmt auf die neue 220 kV-Schaltanlage der Swissgrid plant Valgrid gemeinsam mit Rhowag und GKW das 220/65 kV-Unterwerk in Niederernen, welches zukünftig die bestehenden Unterwerke in Ernen und Fiesch ersetzen wird. Eine Einsprache verzögert die Realisierung dieses für die Versorgungssicherheit des Goms wichtigen Stromknotens.

### Ackersand - Kalpetran

Die Erneuerung des Freileitungsabschnitts Ackersand - Kalpetran wird gemeinsam mit EVWR (16 kV) geplant. Einsprachen im Bereich von Kalpetran führten zur Festlegung eines neuen Leitungsverlaufs und zur Neuauflage des Projekts. Auf diese sind keine Einsprachen eingegangen. Die Baubewilligung durch die Bewilligungsbehörde wird im Spätwinter 2023 erwartet.

### Lonza «UW I07»

Der starken Entwicklung des Standorts Visp trägt Lonza mit einem Ausbau der Stromversorgung Rechnung. Dazu projiziert Lonza den Bau eines neuen 65 kV-Unterwerks «I07», welches zwischen die beiden bestehenden Unterwerke Lalden und Rhone eingeschlaucht werden soll. Valgrid verantwortet die Topologie- und Dimensionierungsanforderungen. Die Realisierung ist für die Jahre 2023/24 vorgesehen.

### Netzausbau Zermatt

Valgrid und das EW Zermatt haben gemeinsam eine neue Netztopologie in Zermatt entwickelt. Dabei werden die beiden Unterwerke Moos und Spiss erneuert und mit einem 65 kV-Kabel verbunden. Die Projektdauer beträgt aus heutiger Sicht

4 Jahre. Durch die redundante Anspeisung über die 130 kV-Leitung der Grande Dixence AG profitiert das gesamte Nikolaital von der dannzumal gesteigerten Versorgungssicherheit.

### Unterwerke Stegerfeld & Lötchen

Mit der Fertigstellung des neuen UW Stegerfeld und der Erneuerung des UW Lötchen wird der Entwicklung in der Region Gampel/ Steg - Lötchentäl Rechnung getragen. Die Anliegen der lokalen Industrie, welche als Miteigentümerin ins Projekt eingebunden ist, werden dabei berücksichtigt.

### Aproz - Riddes

Valgrid hat sich dafür eingesetzt, die Synergien mit dem 380 kV-Projekt Chamoson-Chippis der Swissgrid optimal zu nutzen. Die auf dem gleichen Trasse realisierte 65 kV-Leitung Aproz-Riddes konnte im Oktober in Betrieb genommen werden und steigert die Versorgungssicherheit im Mittelwallis.

### Verkabelung Sembrancher

In Sembrancher traversiert eine 65 kV-Freileitung den süd-östlichen Dorfteil. Abgestimmt auf kommunale Tiefbauprojekte sowie die Erneuerung der Druckleitung des Kraftwerks Sembrancher soll die Freileitung durch ein Kabeltrasse mit einer Länge von 1'150 m ersetzt werden. Die Baubewilligung liegt vor und die entsprechenden Mandate wurden bereits vergeben. Die Umsetzung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

### Region Monthey

Ein in mehrere Etappen aufgeteiltes Grossprojekt wird die Netztopologie und damit die redundante Versorgung in der Region Monthey massgeblich verbessern. Neben Monthey, Massongex, Vérossaz und den Gemeinden im Val d'Illeiez wird auch der Industriestandort von diesen Investitionen profitieren. Im vergangenen Jahr wurde die Schaltanlage im UW Bans um zwei Felder erweitert und Arbeiten an den Leitungen Bans-Vorziens und Bans-St. Triphon ausgeführt.

## CORPORATE GOVERNANCE

### Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte der Valgrid AG tagten bis zur Fusion der Gesellschaft mit der B-Valgrid SA zwei Mal. Dabei begleiteten sie den Fusionsprozess aktiv und fällten die inhärenten Entscheide. Im Weiteren befassten sie sich mit den Standard-Geschäften zur Jahresrechnung, dem Riskmanagement und der Briefmarke. Sie genehmigten Vergabe- und Kreditanträge insbesondere zum neuen UW I07 der Lonza und dem UW Moos sowie zum Kauf der Netzanteile NE2 und NE3 der Lonza und zum Kauf der Netzanteile NE3 des EW Zermatt. Ab der Fusion tagte der neu besetzte Verwaltungsrat drei Mal. Dabei befand er über das Budget 2023, den Finanz- und Investitionsplan 2023 - 2032, die einschlägigen Reglemente, die Mandatsverträge, die Finanzierung, die Beschaffung der Netzverluste sowie über die Kreditanträge zum UW Galdi und der Leitung Moos-Spiss.

Die Verwaltungsräte der B-Valgrid SA befassten sich bis zur Fusion ebenfalls mit den Standard-Geschäften. Mit der Fusion wurde der Verwaltungsrat der B-Valgrid SA aufgelöst.

### Technische Kommission

Die Teilnehmer der technischen Kommission trafen sich zwei Mal zur Vorberatung der Geschäfte betr. der technischen Entwicklung und Investitionen in das Netz. Die technische Kommission wurde nach der Fusion zum Teil neu bestellt.

### Finanzkommission

Mit dem Aufbau der neuen Strukturen wurde eine Finanzkommission ins Leben gerufen. Ihre Aufgabe ist es, die finanziellen Geschäfte vorzubereiten, um zu Händen des Verwaltungsrats eine Empfehlung abzugeben. Die Kommission tagte einmal.

### Generalversammlungen 2022

Die ausserordentliche Generalversammlung der Valgrid AG vom 29.03.2022 folgte allen Anträgen namentlich der Sitzverlegung, der Zerlegung der Aktien mit kleinerem Nennwert sowie der Löschung des Sacheinlageartikels.

Die Generalversammlung der Valgrid AG stimmte am 18.05.2022 dem Jahresbericht mit Jahresrechnung, der Verwendung des Bilanzgewinns, der Statutenänderung im Zusammenhang mit dem Fusionsprozess, der Fusion sowie der Kapitalerhöhung von CHF 20 Mio. auf CHF 32 Mio. zu. Sie entlastete den Verwaltungsrat und bestätigte die Revisionsstelle Werlen & Squaratti Treuhand AG für ein weiteres Jahr. An der folgenden gleichentags abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung wurden die Verwaltungsräte Michael Imhof, Heinz Kronig und Michel Schwery verabschiedet und Markus Aeschbach, Patrick Maret und David Mottet neu in den Verwaltungsrat gewählt. Zudem fasste die Generalversammlung den Beschluss der Kapitalerhöhung von CHF 32 Mio. auf CHF 37 Mio..

Im Weiteren sei erwähnt, dass die Generalversammlung der B-Valgrid SA ebenfalls am 18.05.2022 allen traktandierten Geschäften zustimmte und den Antrag der Absorptionsfusion durch die Valgrid AG genehmigte.

## AUSBLICK

Im 2022 ist es allen involvierten Partnern gelungen, den Umbau der Valgrid AG zur überregionalen 65 kV-Netzgesellschaft zu bewerkstelligen. Im 2023 gilt es nun die Geschäfte zu konsolidieren und zu stabilisieren. Im Zentrum steht weiterhin der sichere und preisgünstige Betrieb und die Weiterentwicklung des 65 kV-Netzes. Die Valgrid und ihr Netz bilden die wichtige Verbindung zwischen dem nationalen Netz der Swissgrid und den Netzen der regionalen Energieversorger sowie den lokalen Stromproduzenten.

Vor dem Hintergrund der Dekarbonisierung der Energieträger wird die Elektrizität in den kommenden Jahren eine Renaissance erleben. Wärmepumpen und Elektroautos werden die Nachfrage nach Strom beflügeln. Einhergehend werden die dezentrale und alpine Stromproduktion basierend auf Photovoltaik-, Wasserkraft- und Windanlagen die Flexibilität der Netze auf allen Ebenen fordern. In diesem Umfeld ist es wichtig, dass die Valgrid gemeinsam mit ihren Partnern vorausschauend plant, investiert und sich die Möglichkeiten der Digitalisierung zu Nutze macht.

JAHRESRECHNUNG 2022

# ERFOLGSRECHNUNG

FINANZBERICHT

IN CHF	Anmerkung	2022	2021
Transitertrag		38 814 428	21 666 570
Deckungsdifferenzen		4 106 170	-1 589 401
Verrechnung Kosten NE1 und NE2		6 198 561	9 616 237
Erlös aus Betrieb und Unterhalt		4 314 933	1 042 345
SDL & KEV		18 686 942	16 907 958
Erträge OBR (netto)		234 793	584 344
<b>Betriebsertrag</b>		<b>72 355 827</b>	<b>48 228 053</b>
Netznutzung NE1-NE4		-22 517 811	-15 886 970
SDL & KEV		-18 686 941	-16 907 958
Miete Installationen und Gebäude		-2 553 662	-1 495 970
Fremdleistungen für Betrieb und Unterhalt		-7 431 472	-4 131 497
Verluste und Messungen		-4 283 313	-1 466 776
Kapital- und Grundstücksteuern		-545 100	-293 200
Verwaltungsaufwand		-1 734 001	-431 820
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-57 752 300</b>	<b>-40 614 191</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>14 603 527</b>	<b>7 613 862</b>
Abschreibungen		-7 719 959	-3 754 617
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>6 883 568</b>	<b>3 859 245</b>
Zinsaufwand		-1 243 179	-758 343
Finanzaufwand		-76 608	-5 513
Finanzertrag		2 458	503
Betriebsfremder Ertrag	2	17 841	138 260
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>		<b>5 584 080</b>	<b>3 234 152</b>
Ertragssteuern		-1 027 500	-534 700
<b>Jahresgewinn</b>		<b>4 556 580</b>	<b>2 699 452</b>

## JAHRESRECHNUNG 2022

## BILANZ

## AKTIVEN

IN CHF	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel und Wertschriften		5 589 836	1 825 381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:			
- gegenüber Aktionären	5 240 072		3 422 643
- gegenüber Konzerngesellschaften	1 358 480		1 382 491
- gegenüber Dritten	9 645 912	16 244 464	8 515 358
13 320 492			
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	6		-
Aktive Rechnungsabgrenzungen:			
- gegenüber Aktionären	1 244 002		-
- gegenüber Dritten	10 513 157	11 757 159	2 786 709
2 786 709			
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>33 591 465</b>	<b>17 932 582</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen		130 033 719	70 369 600
Anlagen im Bau		9 349 934	3 588 181
Immaterielle Anlagen		3 466 500	-
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>142 850 153</b>	<b>73 957 781</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>176 441 618</b>	<b>91 890 363</b>

## JAHRESRECHNUNG 2022

## BILANZ

## PASSIVEN

IN CHF	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:			
- gegenüber Aktionären	2 998 976		865 626
- gegenüber Konzerngesellschaften	9 648		24 918
- gegenüber Dritten	4 730 369	7 738 993	6 477 912
7 368 456			
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3		
- gegenüber Aktionären	-		-
- gegenüber Dritten	5 500 000	5 500 000	-
5 500 000			
Passive Rechnungsabgrenzungen			
- gegenüber Aktionären	41 686		-
- gegenüber Konzerngesellschaften	2 273		-
- gegenüber Dritten	3 388 553	3 432 512	2 155 904
2 155 904			
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>16 671 505</b>	<b>9 524 360</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4		
- gegenüber Dritten	107 000 000	107 000 000	56 000 000
56 000 000			
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>107 000 000</b>	<b>56 000 000</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	5	37 000 000	20 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve		1 394 400	689 000
Gesetzliche Kapitalreserve		1 822 117	-
Gewinnvortrag		7 997 016	2 977 551
Jahresgewinn		4 556 580	52 770 113
2 699 452			26 366 003
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>52 770 113</b>	<b>26 366 003</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>176 441 618</b>	<b>91 890 363</b>



## JAHRESRECHNUNG 2022

## GELDFLUSSRECHNUNG

IN CHF	2022	2021
Jahresgewinn	4 556 580	2 699 452
Abschreibungen auf Sachanlagen	7 719 959	3 754 617
<b>Cash-Flow</b>	<b>12 276 539</b>	<b>6 454 069</b>
Veränderung Forderungen	-2 923 978	342 691
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-8 970 450	1 518 726
Veränderung Verbindlichkeiten	370 537	1 282 187
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	1 276 608	-155 860
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-10 247 283</b>	<b>2 987 744</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>2 029 256</b>	<b>9 441 813</b>
Investitionen	-76 616 986	-8 236 754
Verkauf von Anlagen	4 655	64 520
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-76 612 331</b>	<b>-8 172 234</b>
Liberierung des Aktienkapitals	23 447 530	-
Darlehen	72 942 921	9 000 000
Rückzahlung Darlehen	-16 442 921	-9 000 000
Gewinnausschüttung	-1 600 000	-1 000 000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>78 347 530</b>	<b>-1 000 000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>3 764 455</b>	<b>269 579</b>
Am 01.01.	1 825 381	1 555 802
Am 31.12.	5 589 836	1 825 381
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>3 764 455</b>	<b>269 579</b>

## JAHRESRECHNUNG 2022

ANHANG DER  
JAHRESRECHNUNG

## Allgemeine Anmerkungen

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt durch die Fusion durch Absorption der Gesellschaft B-Valgrid SA und der Übernahme der 65 kV-Anlagen des Zentralwallis (OIKEN). Diese Änderungen fanden rückwirkend auf den 01.01.2022 statt (Eintragung im Handelsregister am 22.06.2022, Veröffentlichung am 27.06.2022). Angesichts dieser signifikanten Änderung des Konsolidierungskreises ist der Vergleich des Jahresabschlusses zwischen dem 31.12.2022 und dem 31.12.2021 nicht aussagekräftig.

Das Stromversorgungsgesetz (StromVG) sieht vor, dass die Betreiber und Eigentümer von Verteil- und Übertragungsnetzen für jedes Netz je eine Jahresrechnung sowie eine Kostenrechnung erstellen, die beide von den übrigen Tätigkeitsbereichen entflochten sind. Die Hauptaktivität der Valgrid AG besteht im Stromtransport.

## 1. Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Valgrid AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt. Die Hauptposten des Rechnungsabschlusses wurden gemäss den nachfolgenden Angaben bilanziert.

## Forderungen

Die Forderungen aus Verkäufen und Dienstleistungen sind zum Nominalwert verbucht, ohne individuelle Wertkorrektur.

## Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauer bewegt sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Leitungen	50 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Transformatoren, Kabel	40 Jahre
Transitrechte	30-40 Jahre
Leitungs- und Trafofelder	30 Jahre
Fernwirkgeräte	10-15 Jahre
Energy Data Management (EDM)	5 Jahre

## Wechselkurs

Der am Bilanzstichtag vom 31.12.2022 verwendete Wechselkurs entspricht dem monatlich von der Eidgenössischen Steuerverwaltung veröffentlichten Kurs. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zum entsprechenden Monatsmittelkurs bewertet.

## JAHRESRECHNUNG 2022

## 2. Betriebsfremder Ertrag

IN CHF	31.12.2022	31.12.2021
Diverse Korrekturen Energieabrechnung	5 296	91 634
Gewinn auf Verkauf Parzelle	12 545	46 626
	<b>17 841</b>	<b>138 260</b>

## 3. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

IN CHF	31.12.2022	31.12.2021
Postfinance 04.01.2016 – 04.01.2023 0,65 %	3 000 000	-
Postfinance 20.07.2016 – 20.07.2023 0,60 %	2 500 000	-
	<b>5 500 000</b>	<b>-</b>

## 4. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

IN CHF	31.12.2022	31.12.2021
Walliser Kantonalbank 05.01.2009 – 05.01.2024 3,85 %	5 000 000	-
Walliser Kantonalbank 17.02.2009 – 17.02.2024 3,25 %	9 000 000	9 000 000
Raiffeisen Region Visp 23.01.2019 – 23.01.2025 0,52 %	7 000 000	7 000 000
SUVA 18.02.2014 – 18.02.2026 2,04 %	5 000 000	5 000 000
J.S. Sarrasin 01.06.2021 – 01.06.2026 0,12 %	5 000 000	-
Postfinance 07.01.2019 – 07.01.2027 1,00 %	4 000 000	-
Walliser Kantonalbank 31.10.2022 – 31.12.2027 variabel	10 000 000	-
Walliser Kantonalbank 02.07.2018 – 02.07.2028 1,16 %	5 000 000	5 000 000
Raiffeisen Region Sion 13.01.2014 – 06.01.2029 variabel	3 000 000	-
Postfinance 07.01.2019 – 08.01.2029 1,21 %	3 000 000	-
Raiffeisen Region Visp 23.01.2019 – 23.01.2029 1,04 %	5 000 000	5 000 000
Raiffeisen Region Visp 12.03.2020 – 12.03.2030 0,29 %	6 000 000	6 000 000
Walliser Kantonalbank 04.01.2022 – 04.01.2032 0,47 %	4 000 000	-
Pensionskasse Post (PKP) 30.08.2017 – 30.08.2032 1,05 %	10 000 000	10 000 000
Postfinance 01.11.2022 – 01.11.2032 2,72 %	10 000 000	-
Walliser Kantonalbank 05.01.2021 – 05.01.2033 0,40 %	7 000 000	-
Walliser Kantonalbank 17.02.2021 – 17.02.2041 0,74 %	9 000 000	9 000 000
	<b>107 000 000</b>	<b>56 000 000</b>

## JAHRESRECHNUNG 2022

## 5. Aktionäre

IN CHF	31.12.2022		31.12.2021	
FMV SA, Sion	17 060 808	46.11 %	10 200 000	51.00 %
EnAlpin AG, Visp	6 813 228	18.41 %	7 000 000	35.00 %
OIKEN SA, Sion	5 235 425	14.15 %	-	-
Genedis SA, Vernayaz	1 844 732	4.99 %	-	-
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, Visp	1 002 518	2.71 %	1 029 500	5.15 %
Sinergy Infrastructure SA, Martigny	983 857	2.66 %	-	-
Sogesa SA, Val de Bagnes	983 857	2.66 %	-	-
Romande Energie Holding SA, Morges	983 857	2.66 %	-	-
EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, Brig-Glis	802 014	2.17 %	823 500	4.12 %
Elektrizitätswerk Zermatt AG, Zermatt	401 007	1.08 %	412 000	2.06 %
VARELL AG, Leuk	401 007	1.08 %	412 000	2.06 %
Commune de Fully, Fully	368 946	1.00 %	-	-
Elektrizitätswerk Obergoms AG, Goms	99 278	0.26 %	103 000	0.51 %
EW Goms Holding AG, Ernen	19 466	0.05 %	20 000	0.10 %
	<b>37 000 000</b>		<b>20 000 000</b>	

## 6. Honorar der Revisionsstelle

IN CHF	31.12.2022	31.12.2021
Revisionsdienstleistungen	18 600	9 200
Weitere Dienstleistungen Zwischenabschluss per 30.06.	-	2 400
	<b>18 600</b>	<b>11 600</b>

## 7. Jahresdurchschnitt der Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft hat keine Angestellten.

## JAHRESRECHNUNG 2022

# ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

IN CHF

2022

## 1. Berechnung Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn per 31.12.2022 berechnet sich wie folgt:

- Vortrag Bilanzgewinn per 01.01.2022	7 997 016
- Jahresgewinn 2022	4 556 580
<b>Bilanzgewinn per 31.12.2022</b>	<b>12 553 596</b>

## 2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung de Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- 5% Dividende	1 850 000
- Zuweisung an die gesetzliche Reserve	227 900
- Vortrag auf neue Rechnung	10 475 696
<b>Total</b>	<b>12 553 596</b>

## WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an die Generalversammlung der

VALGRID SA, SION

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Valgrid SA** – bestehend aus der Bilanz zum **31. Dezember 2022**, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, den 09. März 2023

**WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG**



Werlen Markus  
zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Squaratti Roland  
zugelassener  
Revisionsexperte

## IMPRESSUM

---

### Geschäftsbericht Valgrid 2022

März 2023

### Publikationsverantwortlicher

Hans-Peter Burgener

### Texte

FMV SA

### Graphik und Layout

Impact'com sàrl

### Fotos

Valgrid

Mast 113, Aproz S. 7

Einrichtungen im UW Les Bans S. 10

**Titelbild:** Valgrid, Freileitung in Stalden.





**Valgrid SA**  
**Sitz der Gesellschaft:**  
**CH-1950 Sion**

**Geschäftsführung:**  
**c/o FMV SA**  
**Postfach**  
**CH-1950 Sion**  
**Tel.: +41 27 327 45 00**